

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **243 (1964)**

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachricht von der Niederlage am Stoß in die Stadt kam. Tiefe Trauer herrschte im Hause des Schultheißen. Wenige Tage später wurde dem gebeugten Manne der Gerber Brüigger gemeldet.

Der Schultheiß wollte ihn erst abweisen, aber dann besann er sich eines andern. Gebrochen saß er im hohen Stuhle und empfing den Gast.

«Möget verzeihen, Herr Schultheiß, die Last drückt mich zu Boden. Ich habe Euerm Sohne geflucht und nun ist der Fluch in Erfüllung gegangen. Das hab' ich nicht ernstlich gewollt.»

Der Schultheiß schüttelte sein Haupt.

«Gottes Ratschluß ist unerforschlich. Auch ohne Euern Fluch hätt' es so kommen können.

Befreit Euer Gewissen von solchen Gedanken. Erst heute weiß ich, was Euer Kind gelitten. Lorenz hat gesühnt und wenn Ihr ihm ein gutes Andenken bewahren wollt, so laßt uns Frieden machen.»

Der rauhe Gerber fiel vor dem Schultheißen auf die Knie und küßte weinend dessen Hand.

«Ja, Herr! Ich will verzeihen und vergessen!» sagte er erschüttert.

Die Männer reichten sich die Hände und schauten sich fest und zwingend in die Augen. An diesem Tage wurden sie treue Freunde.

Illustrationen von Jacques Schedler

Allen Freunden appenzellischer Literatur empfehlen wir die im Eigenverlag des Appenzeller Kalenders erschienenen Publikationen:

NEUAUFLAGE

Der Dorfplatz in Trogen

Geschichte der Familie Zellweger
von O. Zellweger, Basel

92 Seiten, im hübschen Pappband geb. 5.—

**Die Abenteuer
eines Reisläufers**

Ulrich Loppachers Söldnerleben
von Alfred Tobler

Preis Fr. 2.50

NEUAUFLAGE

«Tar i nüd e betzeli»?

Appenzeller Spröch und Liedli

von Julius Ammann, fünfte Auflage

Preis broschiert Fr. 5.—

4 VORTREFFLICHE HEILMITTEL VON ANERKANNT GUTER WIRKUNG

**Offene Krampfadern
hartnäckige
Ekzeme**

Leitende Geschwüre
bekämpft auch bei
veralteten Fällen
die in hohem Maße
schmerzlindernde gute
Spezial-Heilsalbe

Buthaesan

3.95, 6.30, in Apotheken
und Drogerien. Ein Ver-
such überzeugt rasch.
Vorteilhafter Kliniktopf
(5fach) 23.50

**Herzbeschwerden
Zirkulationsstörungen
Blutdruckschwankungen**

sind oft die Folgen der heutigen
gehetzten Lebensweise, überlasteter
Nerven und gestörten Schlafes.
Die vortrefflichen Zirkulationstropfen
ZIR-KOR entspannen, beruhigen
und verschaffen erholsamen Schlaf,
ein bestbewährtes pflanzliches
Kurmittel für Herz und Nerven
bei Unruhe, Schwindelgefühl, starkem
Herzklopfen, Einschlafen der
Glieder, Ohrensausen, Blutdruck-
schwankungen, Arterienverkalkung.
Ein Versuch überzeugt rasch. Kur-
fl. 14.50, Mittelfl. 7.50, Probefl.
3.95, in Apotheken und Drogerien.

 **ZIR-KOR**

MALEX

Macht nicht schläfrig,
im Gegenteil
wieder voll leistungs-
fähig, nachdem es rasch
die Kopfschmerzen
beseitigt. Wirkt
bei Erkältung, Grippe,
Fieber,
Föhnbeschwerden.

Jede kluge Hausfrau hat
Malex
daheim. Pulver oder
Tabletten.

Auch Ihre Nerven:

Ein gesundes widerstands-
fähiges Nervensystem durch
eine Kur mit dem beliebten
Spezial-Nerventee «Valviska».
Beruhigt vortrefflich Herz und
Nerven und bringt wohltuen-
den Schlaf. Sie fühlen sich
anderntags ausgeruht, ge-
kräftigt und guter Laune. Be-
währt sich bei nervösen
Kopfschmerzen, Migräne, Neu-
ralgie, nervösen Darm und
Magenerkrankungen, unregel-
mässiger Herzstätigkeit. Ma-
chen Sie noch heute einen
Versuch. Doppel-Kurpackung
5.20, Probepackung 2.95 in
allen Apotheken und Droge-
rien.

 **Nervenkurmittel
VALVISKA**